

Dr. med. Florian Sell



Praxis Klinik
NeckarAlb



Praxis Klinik
NeckarAlb

Dr. med. Wolfgang Huber

Dr. med. Florian Sell

Sprechzeiten: Montag- Donnerstag 08:00 - 11:30

Freitag: 08:00 -13:00

Montag, Dienstag & Donnerstag

15:00 – 17:00

Notfälle und Unfälle durchgehend

Privat- und Sondersprechstunden sowie operative Eingriffe nach Terminvereinbarung

Praxis Klinik NeckarAlb

Lisztstr. 95

72336 Balingen

Tel.: 07433/90111-0

Fax: 07433/90111-19

Email: info@praxisklinik-neckaralb.de

Url.: www.praxisklinik-neckaralb.de



Informationen über
Proktologische
Erkrankungen
(Enddarmerkrankungen)

Gemeinschaftspraxis für
Chirurgie
Unfallchirurgie
Sportmedizin
D-Arzt für Arbeits- und
Schulunfälle
Viszeralchirurgie
Proktologie

Liebe Patientinnen, lieber Patient,

Erkrankungen im Bereich des Mastdarms und am After sind sehr häufig, unterliegen aber einer Tabuisierung.

In unserer Praxisklinik behandeln wir schwerpunktmäßig Patientinnen und Patienten mit Beschwerden im Bereich des Afters, Enddarms und des Beckenbodens.

Unser Ziel ist es, in entspannter privater Atmosphäre Ihr Leiden nach den neuesten Erkenntnissen und Therapieverfahren zu behandeln. Oft sind hierfür keine größeren Maßnahmen notwendig, sondern können mit Beachtung einiger Tipps und Tricks schon deutlich gebessert werden.

Eine körperliche Untersuchung allerdings ist hierzu unumgänglich und beinhaltet in aller Regel auch das Spiegeln des unteren Mastdarms und des Analkanals

(Rektoskopie/Proktoskopie). Aber keine Sorge: dies ist höchstens etwas unangenehm, aber nicht schmerzhaft und erfordert auch meist keine spezielle Vorbereitung oder vollständiges Entkleiden.

Zu den häufigsten Krankheitsbildern gehören:

- Hämorrhoidalleiden
- Akute perianale Venenthrombosen
- Fissuren
- Abszesse und Fisteln
- Obstipation und Inkontinenz
- Sinus pilonidalis

Hämorrhoidalleiden

Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, welche sich im Analkanal befinden und zur Stuhlhaltefunktion beitragen.

Knotenbildungen und auftretende Symptome können verschiedenste Ursachen haben. Die Behandlung richtet sich individuell je nach Befund und umfasst von der Änderung der Stuhlgewohnheiten die Verödung, das Setzen von Gummibandligaturen bis hin zu operativen Maßnahmen, zu welchen gehören:

- Exzision (Ausschneiden) von einzelnen Knoten (z.B. nach Milligan-Morgan) eventuell mit plastischem Verschluss (z.B. n. Ferguson)
- Hämorrhoidalarterien-Ligatur HAL (mit Raffnähten „RAR“), eventuell unterstützt durch ein Doppler -Gerät, Laser oder mit Radiofrequenzwelle (optional).

Akute perianale Venenthrombosen

Hierbei handelt es sich um eine verstopfte Vene am Analrand, welche zu einer äußerlich gelegenen schmerzhaften Schwellung führt. Im Einzelfall muß diese operativ abgetragen werden

Fissuren

Fissuren sind schmerzhafte Einrisse in der Anahaut welche akut oder chronisch auftreten können, meist verursacht durch Stuhlunregelmäßigkeiten. Die Behandlung erfolgt teilweise konservativ unter Anwendung spezieller Cremes bis hin zur Ausschneidung.

Abszesse und Fisteln

Diese entzündlichen Prozesse müssen im Akutstadium des Abszesses in der Regel dringlich operativ entlastet werden. Der Abszess wird hierbei zunächst eröffnet. Manchmal findet sich eine Fistel als Verbindungsgang in das Innere des Mastdarms bzw. des Analkanals. In diesem Fall richtet sich die Behandlung nach der Beteiligung des Schließmuskelapparates und bedeutet entweder das Durchtrennen der Fistel oder im Verlauf komplexe Operationsverfahren zum Fistelverschluß nach vorübergehender Fadendrainage der Fistel.

Als Operationsverfahren zur Fistelsanierung wenden wir an:

- Fistelexzision
- Fistelverschluß durch einen Schleimhautlappen (Anoproktoplastik, z.B. Advancement-Flap)
- Fistelexzision mit anschließender Wiederherstellung des Schließmuskels (Sphinkterplastik)
- Laser- oder Radiofrequenz (optional)

Obstipation und Inkontinenz

Oft sind die Ursachen dieser Erkrankungen mannigfaltig und bedürfen einer sorgfältigen Ursachenforschung. Die Therapie richtet sich dabei nach den individuellen Gegebenheiten und reichen von lediglich stuhlregulativen Maßnahmen und konservativen Therapiemöglichkeiten wie Beckenbodengymnastik oder Hilfsmittelanwendungen bis über den Einsatz von Hilfsmitteln und Funktionsgeräten wie Biofeedback oder Nervenstimulation hin zu operativen Maßnahmen, welche immer erst als letzte Möglichkeit durchgeführt werden sollten.

Für die Behandlung bieten wir eine **gesonderte Sprechstunde** an!

Sinus Pilonidalis (Haarnestgrübchen)

Diese Erkrankung findet sich meist am Steiß. Durch ein eingewachsenes Haar kann es zu einer Entzündung kommen. Die chirurgische Therapie kann auf verschiedenartig erfolgen. Akut liegt dann oft ein Abszess vor, eine mit Eiter gefüllte Zyste, die dringlich entlastet werden muß. Dann sollte im Verlauf die Ursache, nämlich das oder die Haarnestgrübchen beseitigt werden, z.B. durch ein komplettes Ausschneiden. Die Wunde wird offen belassen. Im entzündungsfreien Intervall kann diese durch eine spezielle Schwenklappentechnik aus der plastischen Chirurgie verschlossen werden (z.B. Karydakis-Plastik).

In einigen Fällen bietet sich auch ein limitiertes Ausschneiden an, das sog. Pit-Picking, welches einige Vorteile bezüglich der Schmerzen, Heilungsdauer und frühzeitiger Arbeitsfähigkeit bietet.

Für alle Krankheitsbilder gilt: wir werden Sie immer ausführlich über alle Therapiemöglichkeiten informieren und mit Ihnen zusammen einen maßgeschneiderten Therapieplan erstellen.

*Ihr Dr. Florian Sell und
das Team der Praxisklinik NeckarAlb*